

187068-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für den Neubau einer Ausbildungshalle sowie für einen Anbau der Elb-Havel-Kaserne (VSVgV 83-25)

OJ S 54/2026 18/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Neubau einer Ausbildungshalle sowie für einen Anbau der Elb-Havel-Kaserne (VSVgV 83-25)

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen ab Leistungsphase 2 HOAI gemäß RBBau (alt) - Aufstellung der ES-Bau - Neubau einer Ausbildungshalle für die Ausbildung des Gefechtsstandpersonals sowie für einen Anbau / Sozialbereich für die Wartung und Lagerung der zum Großteil in Fahrzeugen verbauten Gefechtsstandtechnik zu vergeben. Die Vergabe erfolgt in folgenden Losen: • Los 1: Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI • Los 2: Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI • Los 3: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1–3 gemäß § 55 HOAI • Los 4: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4–5 gemäß § 55 HOAI • Los 5: Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 8 gemäß § 55 HOAI • Los 6: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gemäß §§ 41–48 HOAI Für die Erstellung der Pläne ist das CAD/CAFM Pflichtenheft BLISA zu beachten! Kompletter Download unter <https://blsa.sachsen-anhalt.de/service/cad-cafm-pflichtenheft>

Kennung des Verfahrens: a6c9b8c9-08c4-429e-b13e-d2d63a883d92

Interne Kennung: VSVgV 83-25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei dieser Vergabe handelt es sich um ein nichtoffenes Verfahren. Somit ist ein Teilnahmewettbewerb voran geschaltet, an dem jedes Unternehmen teilnehmen kann. Auf der Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) finden Sie kostenlos die entsprechenden Teilnahmeunterlagen. Nur Firmen, welche auf dieser Vergabepattform registriert sind, können an diesem Verfahren teilnehmen. Bitte reichen Sie dort elektronisch einen Teilnahmeantrag, mit den ausgefüllten Teilnahmeunterlagen, ein. Nach Ende des Teilnahmewettbewerbes werden die Anträge geprüft und erst dann werden die Vergabeunterlagen nur an die fachlich geeigneten Firmen versendet. Die fünf teilnehmenden Firmen mit der höchsten Punktzahl je Los werden zur zweiten Stufe eingeladen. Wird die geplante Höchstzahl durch Bewerbende mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet

unter diesen das Los. Das Losverfahren wird von mindestens drei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers durchgeführt, von denen zwei nicht mit dem Vorhaben befasst sind.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 327 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Dieses Verfahren wird neu aufgelegt

Zusätzliche Informationen: Die einzureichenden Unterlagen sind elektronisch in Textform über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) zu übermitteln und fristgerecht einzureichen. Angebote sind nur dann fristgemäß eingereicht, wenn sie rechtzeitig zur Teilnahmefrist bzw. zur Angebotsfrist auf der Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) eingegangen sind. Nicht form- und fristgerecht eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt und von der Wertung ausgeschlossen. Das entsprechende Risiko tragen die Bewerber. Enthalten die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers oder Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber oder Bieter der Vergabestelle unverzüglich, spätestens bis zum 24.03.2026 über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) darauf hinzuweisen. Etwaige Fragen zum Verfahren sind über die Vergabeplattform (www.evergabe-online.de) bis spätestens 24.03.2026 zu stellen. Der Auftraggeber behält sich zur Gewährleistung eines transparenten, diskriminierungsfreien und zügigen Verfahrens vor, nach Fristablauf eingehende Rückfragen nicht mehr zu beantworten. Die Kommunikation erfolgt bis zur Angebotsöffnung über die ORG-0001 (Zentraleinheit Vergabestelle) und danach über die zuständige Sachbearbeitung im jeweilige Fachgruppe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Planungsleistungen für die Gebäudeplanung

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus /Sozialbereich in der Größe von ca. 900 m². Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhanden Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen zur Objektplanung Gebäude gemäß §34 HOAI für die LP 2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.
Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach § 34 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 515 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Bei einer

Weiterbeauftragung der Bauüberwachung ist die schnelle Erreichbarkeit bzw. Präsenz vor Ort sicherzustellen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u.

a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,75 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Die Bewerber haben drei Referenzprojekte zur Objektplanung Gebäude vorzulegen, die die nachstehenden Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Kosten der KG 300 + 400 des Honorarbetrages • Der Planungszeit (LPH 2–7) • Der Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: Allgemeine Forderungen: • Es sind zwingend drei Referenzprojekte zur Objektplanung Gebäude vorzulegen. • 1 Referenzobjekt muss davon eine Bundesbaumaßnahme sein. • Der Realisierungszeitraum der Referenzprojekte muss zwischen dem 01.01.2018 und dem Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrags liegen. • Zu jeder Referenz ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: maximal vier DIN-A4-Seiten pro Referenz.) • Positiv bewertet, wenn es sich bei einer Referenz um eine Maßnahme der Bundeswehr handelt. (1 Punkt) Mindestanforderung Referenzprojekte: • Bei mindestens einem der drei Projekte muss es sich um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme handeln, z. B. (nicht abschließend): - Ausbildungs- und Werkstätten - Werkhallen für Fahrzeuge - Unterstellhallen für Fahrzeuge - Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 34, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 + 400 betragen bei jeder Referenz mindestens 1 Mio. Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 5 Architekten/Ingenieure). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) Anforderungen an PROJEKTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens drei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Büroreferenzen können als persönliche Referenzen genutzt werden. Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesisches Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bergergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Erfahrung / Ausstattung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Projektkonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Projektkonzept und Methodik, Qualifikationen des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der

Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB

regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Planungsleistungen für die Tragwerksplanung

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau der Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus / Sozialbereichs in der Größe von ca. 900 m². Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhandenen Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI für die LPH 2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3–6 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach § 51 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 6 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,30 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Die Bewerber haben drei Referenzprojekte zur Tragwerksplanung von Bauvorhaben vorzulegen, die die nachstehenden Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Kosten der KG 400 des Honorarbetrages • Der Planungszeit (LPH 2–6) • Der Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: Allgemeine Forderungen: • Es sind zwingend drei Referenzprojekte zur Tragwerksplanung vorzulegen. • Die Referenzprojekte müssen öffentliche Gebäude betreffen. • Der Realisierungszeitraum der Referenzprojekte muss zwischen dem 01.01.2018 und dem Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrags liegen. • Zu jeder Referenz ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: maximal vier DIN-A4-Seiten pro Referenz.) Mindestanforderung Referenzprojekte: • Bei mindestens einem der drei Referenzprojekte muss es sich um den Neubau einer der folgenden Maßnahmen handeln , z. B. (nicht abschließend): - Ausbildungs- und Werkstätten - Werkhallen für Fahrzeuge - Unterstellhallen für Fahrzeuge - Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Bei allen Referenzen wurden mindestens die Grundleistungen gemäß HOAI § 51, in drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen, erbracht. • Die Kosten der KG 300 + 400 betragen bei jeder Referenz mindestens 1 Mio. Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (mindestens 3 Ingenieure/Tragwerksplaner). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) 4.1) Anforderungen an PROJEKTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens zwei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Büroreferenzen

können als persönliche Referenzen genutzt werden. Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1.

Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu

erbringen. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Erfahrung / Ausstattung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams für die Tragwerksplanung, der Projektorganisation und Methodik sowie die Qualität des eingereichten Tragwerkskonzepts. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen und Nachweise, insbesondere Konzept, Methodik, und Qualifikationen des vorgesehenen Projektteams sowie Referenzprojekten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Planungsleistungen für Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3)

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus /Sozialbereich in der Größe von ca. 900 m². Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhandenen Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 1-3) gemäß §§ 55 HOAI für die LP 2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50
Stadt: Havelberg
Postleitzahl: 39539
Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 70 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis

oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,05 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Es ist drei Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3) nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 410 - 430 • Planungszeit (LPH 2–7) • Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Allgemeine Forderungen: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte zur Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1-3) zu benennen, 1 Referenzobjekt muss davon eine Bundesbaumaßnahme sein. Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.

Außerdem wird zu allen Referenzen eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten je Referenz lang) gefordert. • Mindestanforderung Referenzprojekte • Es handelt es sich bei einem der 3 Referenzen um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen gemäß HOAI § 55 (LP 2-8) erbracht. • Die Kosten der KG 410 - 430 betrugen je Referenz mindestens 0,2 Mio. Euro netto. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Mindestanforderung an die Referenz der Person für die Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei - Die hier genannte Person war für die Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht - Die Kosten der KG 410 - 430 des Projektes betrugen mindestens 0,2 Mio. Euro netto. Mindestanforderung an die Referenz der Person für die stellvertretende Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Baumaßnahme. - Die hier genannte Person war für die stellvertretende Projektleitung bzw. Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht Die Kosten der KG 410 - 430 betrugen mindestens 0,2 Mio. Euro netto Allgemeine Forderungen: • Es wird erwartet, dass das Projektteam aus mindestens zwei Personen besteht. Mindestanforderungen bestehen an die Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikationsnachweise und den Nachweis geeigneter vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte für die Personen der Projektleitung und stellvertretender Projektleitung. Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden. Auch hier gilt bei allen Referenzprojekten, dass eine Projektbeschreibung vorliegen muss und dass der Realisierungszeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages liegt.

Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. • Angabe von persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1 Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.2 Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Das wirtschaftlich günstigste Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4: Planungsleistungen für Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-5)

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus /Sozialbereich in der Größe von ca. 900 m². Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhandenen Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4-5) gemäß §§ 55 HOAI für die LP 2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 352 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend.

Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,3 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Es ist drei Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 4-5) nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 440 - 450 • Planungszeit (LPH 2–7) • Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Allgemeine Forderungen: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte zur Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 4-5) zu benennen, 1 Referenzobjekt muss davon eine Bundesbaumaßnahme sein. Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Außerdem wird zu allen Referenzen eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten je Referenz lang) gefordert. • Mindestanforderung Referenzprojekte • Es handelt es sich bei einem der 3 Referenzen um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen gemäß HOAI § 55 (LP 2-8) erbracht. • Die Kosten der KG 440 - 450 betrugen je Referenz mindestens 0,8 Mio. Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Mindestanforderung an die Referenz der Person für die Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei - Die hier genannte Person war für die Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht - Die Kosten der KG 440 - 450 des Projektes betrugen mindestens 0,8 Mio. Euro netto. Mindestanforderung an die Referenz der Person für die stellvertretende Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Baumaßnahme. - Die hier genannte Person war für die stellvertretende Projektleitung bzw. Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht Die Kosten der KG 440 - 450 betrugen mindestens 0,8 Mio. Euro netto Allgemeine Forderungen: • Es wird erwartet, dass das Projektteam aus mindestens zwei Personen besteht. Mindestanforderungen bestehen an die Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikationsnachweise und den Nachweis geeigneter vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte für die Personen der Projektleitung und stellvertretender Projektleitung. Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden. Auch hier gilt bei allen Referenzprojekten, dass eine Projektbeschreibung vorliegen muss und dass der Realisierungszeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages liegt.

Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. • Angabe von persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1 Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.2 Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Das wirtschaftlich günstigste Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: -
Vergabe von Unteraufträgen:
Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5: Planungsleistungen für Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 8)

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus /Sozialbereich in der Größe von ca. 900 m².

Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhandenen Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 8) gemäß §§ 55 HOAI für die LP

2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3-8 in weiteren Stufen vergeben. Für die Baumaßnahme sollen die Energiefestlegungen für klimaneutrale Neu-/Erweiterungsbauten des Bundes – „Vorbildfunktion Bundesgebäude für Energieeffizienz“ vom 26. August 2021 (82012-12/10-11) des BMVg zur Anwendung (EGB40) gelten.

Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 55 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 120 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die

Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123

GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht

zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung

in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt /

Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,1 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Es ist drei Referenzprojekte zur Planung für die technische Ausrüstung (Anlagengruppen 8)

nachzuweisen, die die Mindeststandards erfüllen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Baukosten der KG 480 • Planungszeit (LPH 2–7) • Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung • Der geleisteten Leistungsphasen nach HOAI Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: • Allgemeine Forderungen: • Es ist zwingend 3 Referenzprojekte zur Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 8) zu benennen, 1 Referenzobjekt muss davon eine Bundesbaumaßnahme sein. Die Realisierung erfolgt im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Außerdem wird zu allen Referenzen eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten je Referenz lang) gefordert. • Mindestanforderung Referenzprojekte • Es handelt es sich bei einem der 3 Referenzen um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Es wurden bei allen Referenzen mind. Grundleistungen gemäß HOAI § 55 (LP 2-8) erbracht. • Die Kosten der KG 480 betrugen je Referenz mindestens 0,2 Mio. Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Mindestanforderung an die Referenz der Person für die Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Bundesbaumaßnahme, wie z.B. (aber nicht ausschließlich): • Ausbildungs- und Werkstätten • Werkhallen für Fahrzeuge • Unterstellhallen für Fahrzeuge • Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei - Die hier genannte Person war für die Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht - Die Kosten der KG 480 des Projektes betrugen mindestens 0,2 Mio. Euro netto. Mindestanforderung an die Referenz der Person für die stellvertretende Projektleitung: - Es handelt es sich um den Neubau einer Baumaßnahme. - Die hier genannte Person war für die stellvertretende Projektleitung bzw. Projektleitung beim Projekt verantwortlich. - Es wurden mind. Leistungen gemäß HOAI § 55 zu den LP 2-8 von der Person selbst erbracht Die Kosten der KG 480 betrugen mindestens 0,2 Mio. Euro netto Allgemeine Forderungen: • Es wird erwartet, dass das Projektteam aus mindestens zwei Personen besteht. Mindestanforderungen bestehen an die Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikationsnachweise und den Nachweis geeigneter vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte für die Personen der Projektleitung und stellvertretender Projektleitung. Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden. Auch hier gilt bei allen Referenzprojekten, dass eine Projektbeschreibung vorliegen muss und dass der Realisierungszeitraum vom

01.01.2014 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages liegt.

Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung. • Angabe von persönlichen Referenzen des Projektleiters und stellv. Projektleiters.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1 Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.2 Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Das wirtschaftlich günstigste Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe aufgeführt sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein

Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der

Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6: Planungsleistungen für die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Beschreibung: Das Vorhaben umfasst den Neubau Ausbildungshalle mit Kfz-Stellflächen in der Größe von ca. 1.100 m² und eines Anbaus /Sozialbereich in der Größe von ca. 900 m². Die Bauunterlage Teil I-IV ist erstellt und die Grundlagenermittlung LPH 1 abgeschlossen. Vor Durchführung der Baumaßnahme ist der Abbruch einer vorhandenen Fahrzeugabstellhalle erforderlich. Es ist eine Bauzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen. Die Planungs- und Ingenieurleistungen zur Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gemäß §§ 41–48 HOAI für die LP 2 werden in einer ersten Stufe und optional die weiteren Leistungsphasen bis zur LPH 3-8 in weiteren Stufen vergeben.

Interne Kennung: VSVgV 83-25 Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen: Ja Der Gesamtumfang der Leistungen nach §§ 41-48 HOAI beinhaltet die Leistungsphase 2. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 3 bis 8 ist vorgesehen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50

Stadt: Havelberg

Postleitzahl: 39539

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 120 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 44 VgV Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 123 GWB nicht vorliegen. 1.2. Erklärung, dass Ausschlusskriterien nach § 124 GWB nicht zutreffen. 1.3. Nachweis der Berufszulassung gemäß §44 VgV/ § 25 VSVgV durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Architekt / Ingenieur tätig ist. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-Staaten zum Tage der Bekanntmachung ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften, deren Projektverantwortliche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur gemäß des zum Zeitpunkt der Bekanntmachung gültigen Architektengesetzes Sachsen-Anhalt bzw. Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt befugt und nach der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt sind oder natürliche Personen, juristische Personen und Bergwerkgemeinschaften eines anderen Mitgliedsstaates, welche nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens die gleichen Anforderungen zur Bauvorlageberechtigung verfügen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Mitgliedsstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachlichen Anforderungen (als Architekt, Ingenieur), wer ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 /55/EU entspricht. Für jedes Mitglied einer Bergwerkgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung einer EU-Versicherungsgesellschaft mit den Mindestdeckungssummen von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Schadfall. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Mindestanforderungen ist die rechtskräftig unterschriebene

Erklärung einer EU-Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall die objektbezogene Versicherung garantiert wird. Die Erklärung der Versicherungsgesellschaft muss der Bewerbung beigelegt werden. Eine Eigenerklärung des Bewerbers ist nicht ausreichend. Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 45 VgV Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Geforderte Mindeststandards: ausgefüllter Bewerbungsbogen u. a. mit den folgenden Angaben und Anlagen: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für Leistungen, Mindestumsatz größer 0,30 Mio. € / Jahr Sollen Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden, so sind die für Wirtschaftsteilnehmer genannten Angaben und Formalitäten für jeden Unterauftragnehmer ebenso einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber die relevanten Büroreferenzen einzureichen. Angaben zu Büroreferenzen Die Bewerber haben drei Referenzprojekte vorzulegen. Mindestens eine Referenz muss Ingenieurbauwerke und mindestens eine Referenz Verkehrsanlagen betreffen. Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben einzureichen: • Bezeichnung der Baumaßnahme • Des Auftraggebers (Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer) • Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600) • Kosten der KG 500 des Honorarbetrages • Der Planungszeit (LPH 2–7) • Der Bauzeit (LPH8), • Nachweis der erfolgreichen Projektabwicklung (Referenzschreiben des Auftraggebers) • Nennung der verantwortlichen Projektleitung Anforderungen an BÜROREFERENZEN: Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen: A) Allgemeine Forderungen: • Es sind zwingend drei Referenzprojekte öffentlicher Auftraggeber vorzulegen. • Der Realisierungszeitraum der Referenzprojekte muss zwischen dem 01.01.2018 und dem Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrags liegen. • Zu jeder Referenz ist eine Projektbeschreibung in Wort und Bild vorzulegen. (Umfang: maximal vier DIN-A4-Seiten pro Referenz.) • Positiv bewertet, wenn es sich bei einer Referenz um eine Maßnahme der Bundeswehr handelt. (1 Punkt) B)

Mindestanforderung Referenzprojekte b.1. Objektplanung Ingenieurbauwerke Für Referenzen im Bereich Ingenieurbauwerke gelten folgende Anforderungen: • Mindestens eine der drei Referenzen muss den Bereich „Ingenieurbauwerke“ abdecken. • Mindestens eine Referenz muss ein Neubau einer öffentlichen Baumaßnahme sein, z. B. (nicht abschließend): - Ausbildungs- und Werkstätten - Werkhallen für Fahrzeuge - Unterstellhallen für Fahrzeuge - Verwaltungsgebäude der Bundeswehr und Polizei • Mindestens eine Referenz muss ein Ingenieurbauwerk im Bereich Wasser- und Abwasserversorgung sein gemäß HOAI-Anlage 12.2 (zu § 43 Abs. 4 HOAI). • Es wurden die Grundleistungen gemäß HOAI § 43 in mindestens drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen erbracht. • Das Objekt ist mindestens der Honorierungszone III (HZ III) zuzuordnen. • Die Kosten der KG 500 betragen bei jeder Referenz mindestens 0,5 Mio. Euro netto. b.2. Verkehrsanlagen Für Referenzen im Bereich Verkehrsanlagen gelten folgende Anforderungen: • Mindestens eine der drei Referenzen muss

den Bereich „Verkehrsanlagen“ abdecken. • Es handelt sich um die Verkehrsanlagenplanung einer öffentlichen Baumaßnahme (Neubau) gemäß § 45 Abs. 1 HOAI, § 48 Abs. 5 HOAI. • Es wurden die Grundleistungen gemäß HOAI § 48 in mindestens drei aufeinanderfolgenden Leistungsphasen erbracht. • Das Objekt ist mindestens der Honorierungszone II (HZ II) zuzuordnen. • Die Kosten der KG 500 betragen bei jeder Referenz mindestens 0,5 Mio. Euro netto.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, (mindestens jedoch 3 Ingenieure).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß § 46 VgV Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Bewerber haben im Bewerbungsbogen die Personen für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung anzugeben. Für jede benannte Person sind folgende Angaben einzureichen: • Name • Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss des Studiums) • Ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing., Bachelor) 4.1) Anforderungen an PROJEKTTTEAM: Allgemeine Forderungen: • Das Projektteam muss aus mindestens zwei Personen bestehen. • Für Projektleitung und Stellvertretung sind Berufserfahrung im Fachbereich, Qualifikation und persönliche Referenzen nachzuweisen. Büroreferenzen können als persönliche Referenzen genutzt werden. Mindestanforderungen an die benannten Teammitglieder: • Nachweis eines abgeschlossenen technischen Studiums (Master, Dipl.-Ing. oder Bachelor), • mindestens 5 Jahre Berufserfahrung für die Projektleitung sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung für die stellvertretende Projektleitung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sonstige Ausschlusskriterien Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1 Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan,

Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.2 Abgabe Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Angebotspreises erfolgt auf der Grundlage des reinen Angebotspreises (netto, ohne Umsatzsteuer). Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die maximale Punktzahl. Die Punkte der weiteren Angebote werden proportional zum niedrigsten Angebotspreis berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium Qualität / Erfahrung / Ausstattung

Beschreibung: Bewertet werden die Qualität der Projektbearbeitung, der Projektorganisation und der Personalqualifikation. Grundlage sind die eingereichten Referenzen und Nachweise sowie die Qualifikation und Erfahrung des benannten Projektteams einschließlich der Projektleitung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=841457>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841457>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Auftraggeber behält eine Sicherheit in Höhe von 5 % gemäß § 12 der Vertragsbestimmungen von jeder Rechnung ein.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Eignungsunterlagen sind nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)
Organisation, die Angebote bearbeitet: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Magdeburg (AIB Magdeburg)

Registrierungsnummer: 15-1401-49.

Abteilung: Zentraleinheit Vergabestelle

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1a

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Kaiser- Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Amt für Immobilien- und Baumanagement Stendal (AIB Stendal)

Registrierungsnummer: 15-1401-49

Abteilung: Fachgruppe 622 - Planung Bund

Postanschrift: Scharnhorststraße 38

Stadt: Stendal

Postleitzahl: 39576

Land, Gliederung (NUTS): Stendal (DEE0D)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.AIB@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0a2e6445-5d5b-4312-aab4-c8ad623c686e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Abgabe des Formblattes 125 ist für dieses Vergabeverfahren nicht notwendig. Die Baumaßnahme ist nicht als VS-NfD eingestuft. Die Bekanntmachung wurde dahingehend unter Punkt 5.1.9 Informationssicherheit angepasst.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c0c59ea-08e9-4805-83a1-1071c16eae94 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/03/2026 10:17:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 187068-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 54/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/03/2026